

Öffentlicher Anzeiger

als Beilage zum Amtsblatt No 19.

der Königlich-Preussischen Regierung zu Cleve.

(N.º XVII.)

Cleve den 28 August 1816.

Bekantmachung.

Es soll der Lichter-Bedarf für die respectiven Bureaux der Königlichen Hochlöblichen Regierung allhier, welcher ohngefähr in dem bevorstehenden Winter 1000 Pfund ausmachen dürfte, für diesen Zeitraum, an denjenigen, welcher bei den billigsten Preisen die beste Waare zu liefern verspricht, verdungen werden, und ist Behufs dessen ein Termin auf den 14. September dieses Jahrs anberaumt worden.

Diejenigen, welche diese Lieferung anzunehmen gesonnen sind, besonders aber die Licht-Fabrikanten, sowohl allhier als in der umliegenden Gegend, werden hierdurch aufgefordert am gedachten Tage früh um 11 Uhr vor Unterzeichnetem im Journal-Zimmer der hiesigen Königlichen Regierung zu erscheinen, und ihr Gebot ad Protocollum zu geben.

Cleve den 26. August 1816.

Der Regierungs-Canzlei-Director.

Müller.

Subhastations-Patent.

Auf Instanz der Wittwe Tagelöhners Joh. Died. Schürmanns gebornen Bomsbeck, und deren Kinder Vormund, Adolph Wülles, soll von der, der erstern zugehörigen auf der Sterkrader Heide gelegenen Schürmanns Colonie, die Hälfte ppter. 2 holl. Morgen haltend, welche zu 225 Rthlr. Clev. gewürdiget worden, meistbietend in Terminis den 5. August und 19. September jedesmal Morgens 10 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube zum Verkauf gebracht werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden hiedurch aufgefordert, sich zur bestimmten Zeit und Stelle einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschlag zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen sind sowohl in der hiesigen Registratur als bei den zu affigirenden Subhastationspatenten täglich zur Einsicht zu bekommen.

Dinslaken den 12 July 1816.

Das Land- und Stadtgericht.
Poswinkel, Kouvière,

v. d. Heyden, Actuarius.

Vorläufige Versteigerung:

Am Dienstag den 10. September 1816, des Nachmittags um 2 Uhr, an der

Behausung des Gastwirths Herrn Peter Langen zu Calcar, und auf Ansuchen
rens, der Dame Aleida Heibendaal, Wittwe des zu Calcar verstorbenen Erbmüh-
len-Pächters Gerard van der Grinten, daselbst wohnhaft, gesetzliche Vormünderin
ihrer acht noch minderjährigen Kinder, als: a) Franz, b) Hendrina, c) Peter, d)
Johanna, e) Jacob, f) Gerard, g) Aleida, und h) Albert; ztens, des Herrn Hen-
rich Gypfens, Bäckermeister, wohnhaft zu Emmerich, als Neben-Vormund der vor-
benannten acht minderjährigen Kinder, soll durch unterschriebenen, hierzu durch ein
Urtheil des Clevischen Kreis-Gerichts vom 18. July 1816, committirten öffentlichen
Notair Gerard Theodor Kobbers, in der Stadt Calcar wohnhaft, zur vorläufigen
Versteigerung der nachbenannten, von der Nachlassenschaft des verstorbenen Gerard
van der Grinten herkommenden Immobilien-Güter, geschritten werden.

- I. Eine Scheune zu Calcar in der Kesselstraße gelegen, nebst 4 Aren Gartenland.
- II. Ein Haus daselbst auf der Grabstraße sub Nro. 114 gelegen, nebst 7 Aren Gartenland.
- III. Einen Garten vor'm Kesseltbor zu Calcar gelegen, groß 10 Aren.
- IV. Ein Stück Bauland im Bodenholt bey Calcar gelegen, groß 2 Hectaren 5 Aren.
- V. Ein dito im Mühlensfeld bey Calcar gelegen, groß 2 Hectaren 77 Aren.
- VI. Ein dito ebendasselbst, groß 2 Hectaren 3 Aren.

Kaufstüige können die Bedingungen dieser Versteigerung beym unterschriebenen
Notair täglich einsehen.

Calcar den 24 August 1816.

Kobbers.

Am künftigen Montag den 2ten September c. soll das Grand-Liefere auf
die Straße von Wesel nach Emmerich im Wege der öffentlichen Licitation ver-
dingen werden.

Diejenigen, welche diese Entreprise übernehmen wollen, lade ich ein an ge-
dachtem Tage des Nachmittags um 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause zu erschei-
nen, und mir ihre Forderung zu Protokoll zu geben, wo alsdann unter Vorbehalt
höherer Genehmigung der Zuschlag erfolgen wird.

Kees den 26sten August 1816.

Sauer,
Unter-Bau-Inspector.

Publicandum.

Das zu Kempen auf dem Markt belegene, von der Familie Schmitter her-
rührende, Domonial-Gebäude, soll in Termino, Sonnabend den 28sten September
a. c. Vormittags gegen 10 Uhr, auf dem Rathhause daselbst, öffentlich meistbietend
verkauft werden.

Kaufstüige werden daher eingeladen sich an gedachtem Tage einzufinden, und
ihre Gebote zu verlautbaren.

Die Bedingungen können sowohl bei dem Unterzeichneten als auf dem Land-
rätthlichen Kreis-Commissariate zu Kempen, eingesehen werden.

Krefeld den 27sten August 1816.

Der Königliche Domainen-Rentmeister,
Jörissen.

Lotterie-Anzeige. Die Herrn Interessenten werden ersucht, ihre Renovations-
Loose zur 2ten Classe der 34ten König. Classen-Lotterie gefälligst ablosen zu lassen.
Auch sind wieder neue Loose zur 40sten Kleinen Geld-Lotterie, welche im künftigen
September gezogen wird, zu 1 Rthlr 1 Ggr. Courant zu haben bey dem Königlichen
bestallten Einnehmer David Cosman.